

Das Gründungsmitglied Medus-GmbH stellt sich vor:

Bereits seit 1985 versorgt der ambulante Pflegedienst Medus – Arbeitsgemeinschaft für häusliche Krankenpflege und soziale Dienste GmbH in Oldenburg und in umliegenden Ortschaften pflegebedürftige bzw. kranke Menschen. Die Medus-GmbH bietet das komplette Spektrum an ambulanten Pflegeleistungen, von der Behandlungspflege über Pflegesachleistung bis hin zu den sogenannten zusätzlichen Betreuungsleistungen. Ausgehend von einem ganzheitlichen Pflegekonzept hat sich die Palliativpflege und die Pflege von Tumorkranken zu einem Schwerpunkt der Tätigkeit der Medus-GmbH entwickelt.

Die Pflegedienstleitung Krankenschwester Annemarie Loots mit einer über vierzig jährigen Berufserfahrung in der Krankenpflege und ihr Ehemann Diplom-Sozialwissenschaftler Hartmut Loots als Geschäftsführer des Unternehmens sind seit über fünfundzwanzig Jahren die tragenden Säulen der Pflegeeinrichtung. Seit 2008 ist das Ehepaar Loots alleiniger Inhaber der GmbH. Krankenschwester Manon Lenz als stellvertretende Pflegedienstleitung komplettiert die Führungsriege des Betriebes. Gegenwärtig versorgen zwölf examinierte Pflegekräfte etwa siebzig Pflegekunden.

Neben der Umsetzung der unternehmerischen Ziele engagierte sich die Medus-GmbH bereits von Anfang an stark für gesundheitspolitische Themen. So wurden beispielsweise Mitte der 80er Jahre sogenannte „Norddeutsche Treffen“ unabhängiger Pflegeinitiativen durchgeführt. Auf örtlicher Ebene haben wir uns in diversen Arbeitskreisen, u.a. im Gerontopsychiatrischen Arbeitskreis des Gesundheitsamtes der Stadt Oldenburg oder der im AK Palliativmedizin engagiert. In diese Reihe gehört auch die Teilnahme unserer früheren Kollegin Mechthild Tameling am Modellprojekt „Ambulante Versorgung“ des Zentrums für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen. Aus diesem Modellprojekt ist bekanntlich der Verein „Versorgungsnetz Gesundheit e.V.“ entstanden.

Am Aufbau des Palliativstützpunktes Oldenburg war die Medus-GmbH durch unsere ehemalige Kollegin Christine Scheve maßgeblich beteiligt. Dem Palliativ- und Hospizgedanken folgend führte die neuste „außerbetriebliche Aktivität“ vor kurzem zur Gründung der Genossenschaft „Palliativwerk Oldenburg eG“, an der neben der Medus-GmbH noch der Evangelische Hospizdienst, das Evangelische Krankenhaus und Frau Dr. Röscheisen-Pfeifer von der Dobben-Apotheke beteiligt sind. Hartmut Loots wurde in den Vorstand der Genossenschaft gewählt. Die Palliativwerk Oldenburg eG wurde zum 01.04.2012 von den gesetzlichen Krankenkassen als Leistungserbringer für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung zugelassen.

Zur Sicherung der Nachwuchskräfte engagiert sich die Medus-GmbH bereits seit 1989 in der Ausbildung von Pflegepersonal. Zunächst durch die Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Kranken- und Altenpflegeschüler/innen und seit 2007 durch die Bereitstellung eines eigenen Ausbildungsplatzes für die praktische Berufsausbildung.

Die Medus- Arbeitsgemeinschaft für die häusliche Krankenpflege und soziale Dienste hat ihren Sitz seit 1998 im Schützenweg 10 (Stadtteil Haarentor/Wechloy) und ist zu jeder Zeit über Telefon 0441/71001 zu erreichen. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.medus-ol.de zur Verfügung.